

Wascherde - eine sanfte Alternative zu Shampoos und Duschgels

von Dr. Elisabeth Kerbl-Seidelberger

Die lehmfarbene Wascherde ist in Marokko bereits seit Jahrhunderten ein beliebtes Mittel zur sanften, seifenfreien Reinigung sowie Pflege von Haut und Haaren. Im Mittelalter wurde diese mit Kamelkarawanen in den gesamten Nahen Osten transportiert und gehörte dort häufig auch zur Mitgift von Bräuten.

Wascherde besteht aus natürlichen Tonmineralien. Ihre Besonderheit als natürliche und sanfte Körper- und Haarpflege beruht auf einem rein physikalischen Wirkprinzip: In Verbindung mit Wasser quillt Lavaerde (von lat. lavare = waschen) auf und entwickelt eine angenehm gelige Konsistenz. Ihre feinen Partikel können Schmutzteilchen und überschüssiges Fett aufsaugen und damit abspülbar machen. Aufgrund dieser besonderen Eigenschaft werden Haut und Haare niemals vollständig entfettet, wie es beispielsweise bei den herkömmlichen Shampoos, Duschgels und Seifen vorkommen kann. So werden bei der Verwendung von Wascherde sowohl die natürliche Schutzschicht der Haare als auch der Säureschutzmantel der Haut erhalten. Deshalb ist Wascherde absolut reizfrei und sehr hautverträglich, daher auch gerade richtig bei Schuppen und empfindlicher Kopfhaut.

Naturbelassenes Haar wird bei der Verwendung von Lavaerde seidenweich und glänzend und muss auf die Dauer seltener gewaschen werden. Da es leichter kämmbar wird, erspart man sich den Haarbalsam. Chemisch behandeltes Haar kann bereits aufgeraut sein und die Wascherde kann diesen Aspekt zuerst noch verstärken, längerfristig jedoch kann sich das Haar erholen. Bei besonders trockenem, strapaziertem Haar kann man in die Wascherdezubereitung einen Teelöffel Olivenöl hinzufügen und das Haar damit waschen.

Die Anwendung von Lavaerde ist einfach, sie schäumt jedoch nicht, was anfangs etwas ungewohnt sein kann. Dafür bleiben Spannungsgefühle der Haut nach dem Waschen aus. Da Wascherde frei von jeglichen ätherischen Ölen oder synthetischen Zusätzen ist, vertragen AllergikerInnen diese besonders gut. Auch für Kinder ist Wascherde bestens geeignet – sie ist nicht nur außerordentlich sanft zu empfindlicher Kinderhaut, sondern das Haare waschen damit macht richtig Spaß!

Wascherde, zB von Logona, ist in Drogerien erhältlich. Lavaerde ist ein reines Naturprodukt, weshalb es auch unsere Gewässer und unsere Umwelt schont.

Rezept für eine erfrischende, regenerierende Gesichtsmaske zum Selbermachen:

1 Teelöffel (TL) Joghurt

1 TL Wascherde (oder Heilerde)

1 TL Honig

Wer mag, kann auch 2 Tropfen ätherisches Rosen- oder Lavendelöl dazugeben.

Die Zutaten gut vermischen, auf die gereinigte Haut auftragen und zehn Minuten (etwa während eines Bades) einwirken lassen. Diese Maske erfrischt, versorgt die Haut mit wichtigen Spurenelementen und Mineralien, stabilisiert den pH-Haushalt und hat einen straffenden, Poren verfeinernden Effekt.